Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

Name des Projekts:

Telemedizinische Betreuung von Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen während der Corona-Pandemie (Telemed-C)

Projektleiter*innen (e-mail): *Birgit Beispiel* (e-mail), *Max Muster* (e-mail)

PD Dr. Neeltje van den Berg (neeltje.vandenberg@uni-greifswald.de)

Institution: Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Community Medicine

Kooperationspartner: Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Prof. Hans Grabe)

Thema (Titel, Kurzbeschreibung)

Durch die Corona-Pandemie muss ein Großteil der therapeutischen Gespräche in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie telemedizinisch (telefonisch, eventuell auch per Videokonferenz) durchgeführt werden. In diesem Projekt wird untersucht, welcher Teil der psychiatrischen Betreuung während der Corona-Pandemie kurzfristig durch eine telemedizinische Betreuung unter den Bedingungen des Social Distancing ersetzt werden kann.

Zielstellung (angestrebte Ergebnisse) **und Nutzen** (hilfreich für….)

Outcomes:
- Akzeptanz und Zufriedenheit mit der telemedizinischen Betreuung (Patientensicht und Therapeutensicht) nach Versorgungsstatus der Patienten (laufende PIA Behandlung, neu begonnene PIA Behandlung, Patienten nach vorzeitiger Entlassung aus der (teil)stationären Behandlung, neue Patienten mit (teil) stationärer Behandlung (Überbrückung bis zur (teil)stationären Behandlung)
- Anzahl und Anteil der Patienten (im Vergleich zur Gesamtanzahl der Patienten der psychiatrischen Klinik) die telemedizinisch betreut werden;

Zeitrahmen

Beobachtungsstudie über etwa 3 Monate mit kontinuierlicher Erhebung der Versorgungsdaten und regelmäßiger Erhebung der Behandlungszufriedenheit

Unterstützung könnten wir noch brauchen für….